

N i e d e r s c h r i f t

über die Verhandlung der 2. Tagung der 2. Kirchenkreissynode des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg am 1. September 2018 um 10.00 Uhr im Elisabethheim Havetoft, Pastor-Witt-Str. 6, 24873 Havetoft.

Tagesordnung:

1. Andacht
2. Regularien: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Gelöbnisse, Wahl von zwei Schriftführerinnen/Schriftführern, Grußworte
3. Endgültige Festsetzung der Tagesordnung
4. Vorstellung der Partnerschaftsarbeit im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
5. Beschluss über die Bildung eines Ökumeneausschusses und Wahl der Mitglieder
6. Beschluss über die Bildung eines Ausschusses für die Bewahrung der Schöpfung und Wahl der Mitglieder
7. Wahl der Mitglieder der Landessynode
 - 7.1 Gemeinde-Synodale
 - 7.2 Pastoren-Synodale
 - 7.3 Mitarbeiter-Synodale
8. Bericht aus dem Finanzausschuss
9. Beschlüsse über Anträge des Kirchengemeinderates der Kirchengemeinde Großsolt-Kleinsolt
 - 9.1 Neuordnung des pröpstlichen Amtes
 - 9.2 Bericht des Kirchenkreisrates über die Pfarrstellenentwicklung im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
 - 9.3 Prüfauftrag zur möglichen Ausgliederung von KiTa-Werk und Diakonischem Werk in Form von gGmbHs.
10. Verschiedenes

Die Kirchenkreissynode tagt unter dem wechselnden Vorsitz durch den Präses und der beiden Vizepräses.

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Die Synodentagung beginnt mit einer, von der Gruppe „Free Your Soul“ musikalisch umrahmten Andacht, gehalten von Frau Pastorin Susanne Thiesen.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Der Präses, Herr Lühke, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Tagung der Kirchenkreissynode. Er stellt fest, dass die Kirchenkreissynode ordnungsgemäß einberufen wurde und mit 81 anwesenden Synodalen beschlussfähig ist.

Vierzehn zum ersten Mal anwesende Mitglieder der Kirchenkreissynode legen das Gelöbnis ab. Sodann gibt Präses Lühke einige organisatorische Hinweise und verliest das Grußwort von Bischof Magaard.

Zur Wahrnehmung der Schriftführung erklären sich die Synodalen Frau Zeriadtke und Herr Wüstefeld bereit und werden per Akklamation einstimmig gewählt.

Herr Oberkirchenrat Lenz übermittelt die Grüße des Landeskirchenamtes.

Für die anstehenden Wahlen werden einvernehmlich zwei Zählkommissionen gebildet. Zählkommission 1 besteht aus den Synodalen Frau Kötting, Herrn Jöhnk und Herrn Dr. Petersen. Zählkommission 2 besteht aus den Mitarbeitenden der Kirchenkreisverwaltung Herrn Völkers, Herrn Müller und Herrn Schöne-Warnefeld.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Die oben angeführte Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

Präses Lühke weist darauf hin, dass wegen der Wahlen und der damit einhergehenden Auszählungen ggf. eine flexible Abhandlung der Tagesordnung geboten sein könnte.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Unter Moderation von Frau Pastorin Thiesen und mit musikalischer Umrahmung durch die Gruppe „Free Your Soul“ sowie visueller Darstellungen stellen sich die verschiedenen Partnerschaftsgruppen aus dem Kirchenkreis dem Plenum vor und berichten ausführlich über Entstehung, den Werdegang und die aktuelle Situation der Partnerschaften mit Tansania, Israel/Palästina, Estland und El Salvador.

Abschließend dankt Präses Lühke allen Beteiligten und Vortragenden für ihr Kommen, die Berichte und ihr vorbildliches Engagement.

Danach bittet Präses Lühke um einen Moment der Stille anl. des heutigen Weltfriedenstages, der mit einem gemeinsamen Vaterunser beendet wird.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Die Vorlage zur Bildung eines Ökumeneausschusses wird durch den Syn. Pastor Gutzmann eingebracht. Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode bildet einen Ökumeneausschuss mit den in der Vorlage beschriebenen Zielen und Aufgaben.

- einstimmig -

Als Mitglieder für den Ausschuss werden vorgeschlagen:

Frau Urte Jona Alberti, Frau Irmgard Bock, Frau Martina Braatz, Herr Pastor Hanno Jöhnk, Frau Sabine Mau, Frau Silke Schrank-Gremmelt, Herr Pastor Dietrich Waack und Herr Pastor Karsten Winter.

Die Vorgeschlagenen stellen sich persönlich vor bzw. werden vorgestellt.

Gegen eine Wahl per Handzeichen werden keine Einwände erhoben.

Sodann werden die Vorgeschlagenen per Handzeichen bei einer Enthaltung gewählt.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Die Vorlage zur Bildung eines Ausschusses für die Bewahrung der Schöpfung wird durch den Syn. Pastor Gutzmann eingebracht.

Es folgt eine Aussprache zur Bezeichnung des vorgesehenen Ausschusses.

Abschließend wird beschlossen:

Die Kirchenkreissynode bildet einen Ausschuss für die Bewahrung der Schöpfung mit den in der Vorlage beschriebenen Zielen und Aufgaben.

- Zustimmung bei einer Gegenstimme und sechs Enthaltungen -

Auf Antrag vom Syn. Pastor Dr. Kurowski wird mit deutlicher Mehrheit beschlossen, die Wahl der Ausschussmitglieder auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Einführend erläutert Präses Lüthke zunächst das Wahlverfahren und weist auf die Möglichkeit der geheimen Stimmabgabe in vorbereiteten Wahlkabinen hin. Es sind drei Wahlgänge durchzuführen. Im jeweiligen Wahlgang werden gleichzeitig die Mitglieder und die stellvertretenden Mitglieder gewählt.

a)

Die Vorgeschlagenen für das Amt eines Gemeinde-Synodalen in der Landessynode stellen sich in alphabetischer Reihenfolge vor bzw. werden vorgestellt. Sodann erfolgt die Wahlhandlung. Herr Präses Lüthke teilt das Ergebnis der Wahl mit:

Abgegebene Stimmen: 76, davon gültig: 76.

Zu Mitgliedern der Landessynode wurden gewählt:

- | | |
|-------------------------------|----------------|
| 1. Frau Rieke Kubisch | mit 65 Stimmen |
| 2. Herr Ulrich Siebert | mit 63 Stimmen |
| 3. Herr Hauke Johannes Nissen | mit 54 Stimmen |
| 4. Herr Norbert Wüstefeld | mit 47 Stimmen |
| 5. Frau Marta Kraft | mit 39 Stimmen |
| 6. Frau Dörte Andresen | mit 38 Stimmen |

Zu stellvertretenden Mitgliedern wurden gewählt:

- | | |
|-------------------------------|----------------|
| 1. Frau Susanne Pertiet | mit 35 Stimmen |
| 2. Herr Wilfried Kutsche | mit 20 Stimmen |
| 3. Frau Anke Witt | mit 11 Stimmen |
| 4. Frau Maria Michalske | mit 9 Stimmen |
| 5. Herr Jens Christian Hansen | mit 2 Stimmen |

b)

Die Vorgeschlagenen für das Amt eines Pastoren-Synodalen in der Landessynode stellen sich in alphabetischer Reihenfolge vor. Sodann erfolgt die Wahlhandlung.

Herr Präses Lüthke teilt das Ergebnis der Wahl mit:

Abgegebene Stimmen: 75, davon gültig: 75.

Zu Mitgliedern der Landessynode wurden gewählt:

- | | |
|--------------------------|----------------|
| 1. Herr Jörg Jackisch | mit 56 Stimmen |
| 2. Frau Antje Hanselmann | mit 40 Stimmen |

Zum stellvertretenden Mitglied wurde Frau Karin Emersleben mit 36 Stimmen gewählt.

c)

Die Vorgeschlagenen für das Amt eines Mitarbeiter-Synodalen in der Landessynode stellen sich in alphabetischer Reihenfolge vor. Sodann erfolgt die Wahlhandlung.

Herr Präses Lüthke teilt das Ergebnis der Wahl mit:

Abgegebene Stimmen: 75, davon gültig: 75

Zum Mitglied der Landessynode wurde Herr Finn Lützler mit 54 Stimmen, zum stellvertretenden Mitglied Frau Frauke Ibbeken-Nothelm mit 21 Stimmen gewählt.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Syn. Pastor Gutzmann berichtet aus der Arbeit des Finanzausschuss. Auf der konstituierenden Sitzung wurden er selbst zum Vorsitzenden und Finn Lützler zum stellv. Vorsitzenden gewählt. Nachdem sich der Ausschuss mit den Finanzströmen innerhalb der Nordkirche und des Kirchenkreises vertraut gemacht hat, ging es an die inhaltliche Arbeit. Schwerpunktthema war hier die Einsetzung des Antragsverfahrens für die künftige Bezuschussung von kirchenge-meindlichen Baumaßnahmen aus Gemeinschaftsmitteln.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Die Anträge zu diesem Tagesordnungspunkt werden jeweils durch den Syn. Pastor Dr. Kurowski eingebracht und begründet.

a)

Nach kurzem Austausch wird folgender Beschluss gefasst:

Die Synode fordert den Kirchenkreisrat auf, über eine Neuordnung des propstlichen Amtes zu beraten und Vorschläge darüber vorzulegen. Gegebenenfalls ist eine Kommission zu gründen.

- Zustimmung bei acht Enthaltungen -

b)

Nach kurzem Austausch wird der erste Satz des Antrages zur Beschlussfassung gestellt:

Die Synode fordert den Kirchenkreisrat auf, einen Bericht über die Pfarrstellensituation im Kirchenkreis abzugeben.

- Zustimmung mit 30 Ja-Stimmen, bei 22 Nein-Stimmen und 18 Enthaltungen -

c)

Zu diesem Antrag entwickelt sich eine rege Aussprache in deren Verlauf mehrere Synodale bemängeln, dass mit Annahme des Antrages der zweite Schritt vor dem ersten getan würde. Die Synode sollte sich zunächst ein Bild über die inhaltliche Arbeit der beiden Werke verschaffen, bevor es möglicherweise geboten sein könnte über weitergehende Prüfaufträge zu beraten.

Vizepräsident Siebert formuliert hierzu folgenden Änderungsantrag, der sodann zur Abstimmung gestellt wird:

Der Kirchenkreisrat möge berichten über Tätigkeit und Wirtschaftlichkeit des Diakonischen Werkes und des Kindertagesstättenwerkes, mit dem Ziel festzustellen, ob Änderungen in Struktur und Rechtsform angebracht wären.

Dieser Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen.

Daraufhin zieht Syn. Pastor Dr. Kurowski den Antrag der Kirchengemeinde Großsolt-Kleinsolt zurück.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

- Propstin Rahlf weist auf den Ehrenamtstag „Liebe deinen Nächsten“ des Kirchenkreises am 27. Oktober 2018 in Schleswig hin.
- Präses Lühke weist auf die 4. Landkirchenkonferenz am 15. September 2018 in Breklum hin.
- Die nächste Synodentagung findet am 09. Februar 2019 ab 10.00Uhr an gleichem Orte statt.

Abschließend dankt Präses Lühke für die Gastfreundschaft des Elisabethheimes, den Synodalen für rege Teilnahme, den Vizepräsidenten für die Unterstützung und der Kirchenkreisverwaltung für die organisatorische Vorbereitung und Begleitung der Tagung.

Propstin Lenz-Aude dankt im Namen aller Anwesenden dem Präsidium ganz herzlich für die Leitung der Tagung und erteilt den Reisesegen.

Ende der Tagung: 15.55 Uhr.

Havetoft, 18. September 2018

gez. Lühke
Präses

gez. Zeriadtke
Schriftführerin

gez. Wüstefeld
Schriftführer

gez. Thomas Schöne-Warnefeld
Protokollausfertigung